



## PRESSEMITTEILUNG

### **500 Werke des internationalen Wettbewerbs für Nachwuchskünstler LEONARDO 2007 / 2008 treffen auf eine sehr aufmerksame Jury**

Die hochkarätige Jury traf sich heute, am **13.03.2008** im KUNSTMUSEUM WALTER (Augsburg), um die 300 besten Werke aus 500 Arbeiten auszuwählen.

Prof. Günther Förg (Mitglied der siebenköpfigen Jury) findet die Präsentation der eingereichten Werke von 233 Teilnehmern des internationalen Wettbewerbs für Nachwuchskünstler LEONARDO ausgezeichnet.

**„Die Arbeiten sind ideal präsentiert und man kann sie objektiv anschauen.“**

Dazu lädt die Sonderausstellung (mit Kaufmöglichkeit) die Öffentlichkeit vom **19.03.-15.04.2008** ein (Eintritt 5 Euro).

Aber nicht nur in den Räumen der GALERIE NOAH können die Werke besichtigt werden, sondern auch im Internet unter [www.kunstmuseumwalter.com](http://www.kunstmuseumwalter.com) kann man sich ab **25.03.2008** virtuell einen Eindruck über die 300 besten Werke machen.



Dr. Thomas Elsen (stellvertretender Direktor der Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Leiter der Neuen Galerie im Höhmannhaus in Augsburg und des H2 - Zentrum für Gegenwartskunst) bei der Bewertung



Dr. Friedhelm Hofman (Bischof des Bistums Würzburg)

Dr. Friedhelm Hofman (Bischof des Bistums Würzburg) ist überrascht darüber, mit welcher Akribie auf das Wettbewerbsthema „Gutes Amerika – böses Amerika“ eingegangen wurde. **„Man sieht doch ganz klar, welche Meinung die Mehrheit der Nachwuchskünstler von Amerika hat. Das Bild der Freiheitsstatue wird durch das Bewusstsein eines Amerikas in den Hintergrund gedrängt, das Kriege geradezu anzettelt.“**



Eduard Beucamp (Kunsthistoriker)

Auch dem Kunsthistoriker Eduard Beucamp kommt es so vor, als ob das Amerikabild früher sehr viel verklärter gewesen sei. **„Die Kids sind sehr beunruhigt. Das merkt man, das ist schon vernichtend.“**



Noch sind die Ergebnisse nicht ausgewertet – welche 300 Werke in die nächste Runde gehen, wird morgen feststehen. Einig ist sich die Jury aber schon über dieses Werk: **„Das ist doch der ideale Einstieg. Hier wird alles gesagt. Amerika, das überall einmarschiert und sich dann selbst wieder glatt bügelt. Doppeldeutig, ein tolles Ding, heiß.“**



Am **19.04.2008** trifft sich die Jury dann noch einmal und wählt aus den 300 die 50 Bestplatzierten, darunter dann auch die drei Sieger. Prof. Günther Förg gefällt an dem Wettbewerb auch gut, dass **„das Preisgeld sehr hoch angesetzt ist. Das unterstützt einen Nachwuchskünstler für 1-2 Jahre in seinem Schaffen.“**



Carel Halff (Vorsitzender der Geschäftsführung der Verlagsgruppe Weltbild GmbH, Augsburg)

**Kontakt:**

KUNSTMUSEUM WALTER  
Im Glaspalast 1  
86153 Augsburg

**Öffnungszeiten:**

Di – Fr  
Sa, So sowie Feiertage  
Mo geschlossen

10 - 17 Uhr  
11 - 18 Uhr

Tel. 0821 – 81 511 63  
Fax. 0821 – 81 511 64

E-mail: [office@kunstmuseumwalter.com](mailto:office@kunstmuseumwalter.com)  
[www.kunstmuseumwalter.com](http://www.kunstmuseumwalter.com)